

Mit dem Lehrplan 21 durch das Kindergartenjahr

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Montag 05.06.2023 08:30 - 16:00
Dienstag 06.06.2023 08:30 - 16:00
Mittwoch 07.06.2023 08:30 - 16:00

Leitung: Ursula Zimmermann, Mentorin PHSZ

Kursdauer: 12 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Dokumentationen einer Jahresplanung.
- erstellen eine Jahresplanung mit den entwicklungsorientierten Zugängen oder mit den Fachbereichen.
- kennen Kompetenzen, die in den offenen Sequenzen gefördert werden, und verorten diese im LP21.
- kennen Möglichkeiten zur Beurteilung/Beobachtung.
- kennen Dokumentationsmöglichkeiten mit Kompetenzkarten, die den Austausch zwischen Eltern und Lehrpersonen erleichtern.
- haben ihre Fragen zum neuen Schuljahr geklärt.

INHALTE/ARBEITSWEISE

Die Teilnehmenden

- erstellen mit dem LP21 eine persönliche Jahresplanung für das kommende Kindergartenjahr.
- reflektieren gemeinsam verschiedene Planungs- und Beobachtungsinstrumente.
- erarbeiten mögliche Lehr- und Lernarrangements für offene Sequenzen, mit denen die Kinder die erforderlichen Kompetenzen des LP21 erreichen können.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Laptop

BEMERKUNGEN WEB

Der Kurs richtet sich ausschliesslich an Neulehrpersonen.
Anmeldeschluss: 15. Mai 2023

KURSADRESSE

PHSZ, Zaystrasse 42, 6410 Goldau

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten

Das Schuljahr 2023/24 planen

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Montag 05.06.2023 08:30 - 16:30
Dienstag 06.06.2023 08:30 - 16:30
Mittwoch 07.06.2023 08:30 - 16:30

Leitung: Markus Tresch, Primarlehrperson, Erwachsenenbildner, Mentor PHSZ

Kursdauer: 18 Stunden

Kursplätze: 14 - 34

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Der Kurs erleichtert den Einstieg in das erste Berufsjahr. Die Teilnehmenden

- erarbeiten eine praktische Jahresübersicht in den Fachbereichen Mathematik, Deutsch sowie Natur, Mensch, Gesellschaft.
- können eigene Fragen und Anliegen zu ihrem Berufseinstieg einbringen und
- erhalten Tipps und Hinweise für die administrative und organisatorische Gestaltung des Schuljahrs.
- können das Schuljahr aufgrund der erarbeiteten Jahresübersicht weiterplanen und erfahren während des Schuljahrs so eine spürbare Entlastung.

Der Kurs eignet sich auch für Lehrpersonen mit einer AdL-Klasse (Mehrjahrgangsklasse).

INHALTE/ARBEITSWEISE

Übersichtsplanung für das Schuljahr 2023/24. Die Planung kann soweit gehen, dass auch die erste Schulwoche und/oder der erste Schultag vorbereitet sind. Erprobte und bewährte Tipps zur Organisation des Schuljahrs und zum Classroom-Management werden vorgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, Instrumente zur Gestaltung von Elternabenden und Elternkontakten kennenzulernen und in die Planung mit einzubeziehen. Praktische Tipps und Hinweise für den Einstieg in den Beruf als Lehrer:in runden den Kurs ab.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Laptop, Lehrmittel Mathematik und Deutsch für das Schuljahr 203/24

BEMERKUNGEN WEB

Anmeldeschluss: 15. Mai 2023

KURSADRESSE

PHSZ, Zaystrasse 42, 6410 Goldau

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Primar

Sommerekurs: Unterrichtsplanung für die Sekundarstufe I

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Montag 10.07.2023 08:30 - 16:30
Dienstag 11.07.2023 08:30 - 16:30
Mittwoch 12.07.2023 08:30 - 16:30
Donnerstag 13.07.2023 08:30 - 16:30
Freitag 14.07.2023 08:30 - 16:30

Leitung: Marianne Ronner, Sekundarlehrerin
Tanja Gallati,

Kursdauer: 34.5 Stunden

Kursplätze: 14 - 100

Kursort: PH Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Sommerekurs: Unterrichtsplanung in Stufengruppen

In stufenspezifischen Kursgruppen erstellen Sie als Berufs- und Wiedereinsteiger:in unter Anleitung von praxiserfahrenen Lehrpersonen Planungen für das erste Schuljahr und die ersten Schulwochen. Sie tauschen Ideen und Unterrichtsmaterialien aus und erhalten Anregungen für die Unterrichtspraxis. Die Kurswoche zeichnet sich durch den klaren Fokus auf die Praxis, eine starke Orientierung an den Bedürfnissen der Teilnehmenden sowie die fachliche und didaktische Unterstützung durch erfahrene Kursleitungen aus.

ZIELE

- Sie können Ihre unterrichtsbezogene Planungskompetenz weiterentwickeln.
- Sie erstellen die Grobplanung ausgewählter Fächer sowie einen Teil der Feinplanung für Ihren Unterricht bis zu den Herbstferien und eignen sich Wissen in Bezug auf Jahres- und Semesterplanungen an.
- Sie können bei verschiedenen, frei wählbaren Inputs Ihr Wissen zu ausgewählten pädagogischen und didaktischen Aspekten erweitern (z.B. Rituale, Organisation im Schulzimmer, Elternarbeit, Regeln, Lehrplan usw.).
- Sie lernen Lehrmittel kennen und tauschen Unterrichtsmaterialien aus und erweitern so Ihr Repertoire an Unterrichtsideen.

MATERIALKOSTEN

Kopierkosten nach Aufwand

KURSADRESSE

UP Luzern

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen Sekundarstufe

Klassenführung – Umgang mit Störungen

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 20.09.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 25.10.2023 14:00 - 16:00

Leitung: Heinrich Summermatter, Dozent PH NMS Bern

Kursdauer: 5 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- Kenntnisse über Klassenführung vertiefen
- Handlungsmöglichkeiten erweitern
- Aktuelle Fragen diskutieren
- Selbstvertrauen stärken

INHALTE

- Fragen und Anliegen der Teilnehmenden
- Klassenmanagement und Disziplin
- Führungsstile und Klassenklima
- Belohnungs- bzw. Befragungssysteme

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Kurstag 1: vor Ort an der PHSZ
Kurstag 2: Online-Austausch

ZIELGRUPPE

Berufseinsteiger:innen Zyklus 1 – 3

Elternarbeit: Elternkontakte, -gespräche, -abende

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 15.11.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 24.01.2024 14:00 - 16:00

Leitung: Heinrich Summermatter, Dozent PH NMS Bern

Kursdauer: 5 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- Kenntnisse über Formen der Elternarbeit vertiefen
- Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Eltern erweitern
- Aktuelle Fragen diskutieren

INHALTE

- Formen der Zusammenarbeit
- Kommunikation
- Fragen und Anliegen der Teilnehmenden

BEMERKUNGEN WEB

Kurstag 1: vor Ort an der PHSZ
Kurstag 2: Online-Austausch

ZIELGRUPPE

Berufseinsteiger:innen Zyklus 1 - 3

Gruppensupervision als Berufseinführungsangebot

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 25.10.2023 13:30 - 16:30
Mittwoch 17.04.2024 13:30 - 16:30

Leitung: Aldo Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden

Kursplätze: 8 - 8

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Neulehrpersonen können ihre Berufsarbeit und ihr professionelles Handeln im Rahmen der Supervision reflektieren. Sie erweitern und vertiefen damit ihre Berufsidentität.

INHALTE/ARBEITSWEISE

Neulehrpersonen treffen sich während des Schuljahres (2x 3 Std.) mit anderen Neulehrpersonen. Sie tauschen Erfahrungen aus und klären Fragen aus dem Berufsalltag im Dialog mit einer berufserfahrenen Fachperson.

- Classroom-Management
- Klassenrituale
- Unterrichtsplanung/Umsetzung
- Elternarbeit, -zusammenarbeit
- Unterrichten und Beurteilen
- Elterngespräche, Jahresgespräche
- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- Fallbeispiele aus der Praxis sammeln, lösen, diskutieren

ZIELGRUPPE

Neulehrpersonen

«Starter Kit» - ein Angebot für Unterrichtende ohne Lehrdiplom

Schuljahr: 23/24

- Kursdaten:** Montag 03.07.2023 09:00 - 16:30
Dienstag 04.07.2023 09:00 - 16:30
Mittwoch 05.07.2023 09:00 - 16:30
Donnerstag 06.07.2023 09:00 - 16:30
Freitag 07.07.2023 09:00 - 16:30
- Leitung:** Priska Hellmüller-Luthiger, Leiterin Weiterbildungsberatung PHSZ
Nina Imlig-Iten, Dozentin PHSZ
Regina Schmid, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin PHSZ
- Kursdauer:** 30 Stunden
- Kursplätze:** 6 - 28
- Kursort:** Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Als Unterrichtende:r ohne Lehrdiplom...

- erhalten Sie einen umfassenden Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson.
- setzen Sie sich mit der Unterrichtsplanung und -gestaltung sowie mit dem Beurteilungssystem, der Teamarbeit und der Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten auseinander.
- erhalten Sie einen Einblick in die lokalen Gegebenheiten sowie in das kantonale Schulsystem und die für Sie relevanten Stellen.

INHALTE

- Schule heute (u.a. Berufsauftrag, Schulführung, Schulentwicklung)
- Unterricht planen
- Klassenführung/Umgang mit schwierigen Situationen
- Kompetenzorientierte Beurteilung
- Lernbegleitung und erweiterte Lernformen
- Arbeit mit Erziehungsberechtigten
- Schulsystem im Kanton Schwyz
- Arbeit in der Lerngruppe

BEMERKUNGEN WEB

Die Anmeldung gilt verpflichtend für die ganze Woche. (Es können keine einzelnen Tage gebucht werden)

Der Kurs «Starter Kit» ist eine Weiterbildung. Er ersetzt die erforderliche Qualifikation als Lehrperson nicht und führt demzufolge zu keinem Lehrdiplom. Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung.

Eine Anmeldung ist nur in Absprache mit Ihrer Schulleitung möglich.

KURSADRESSE

Pädagogische Hochschule Schwyz, Zaystrasse 42, 6410 Goldau

ZIELGRUPPE

pädagogische hochschule schwyz

Dieser Weiterbildungskurs richtet sich an Unterrichtende ohne Lehrdiplom des Zyklus 1 bis 3 (KG bis 9. Klasse).

Voraussetzungen:

- aktuelle bzw. künftige Anstellung ab August 2023 als Unterrichtende:r ohne Lehrdiplom
- aktuell nicht in einer Ausbildung zur Lehrperson an einer Pädagogischen Hochschule

KURSKOSTEN SCHWYZ

Für Teilnehmende aus dem Kt. Schwyz ist die Teilnahme kostenlos. (Für Verpflegung und Fachliteratur können Kosten entstehen.)

Informations- und Basismodul für zugezogene Lehrpersonen

Schuljahr: 23/24

| | |
|--------------------|---|
| Kursdaten: | Mittwoch 30.08.2023 13:30 - 16:30 Mittwoch 27.09.2023 13:30 - 16:30 |
| Leitung: | Ueli Jurt, Projektleiter PHSZ Einführung Lehrplan 21, Erziehungswissenschaftler |
| Kursdauer: | 6 Stunden |
| Kursplätze: | 14 - 24 |
| Kursort: | Innerschwyz |

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Das Informations- und Basismodul 1 ist für Lehrpersonen obligatorisch, die noch in keinem Kanton ein Einführungsmodul zum Lehrplan 21 und/oder keinen Einführungskurs zur kompetenzorientierten Beurteilung im Kt. Schwyz besucht haben sowie ab dem Schuljahr 2023/24 neu im Kanton Schwyz arbeiten.

ZIELE

Die Teilnehmenden können

- über die Grundidee und die zentralen Neuerungen des Lehrplans Auskunft geben.
- anhand von Beispielen erklären, was unter kompetenzorientierter Aufgabenkultur verstanden wird.
- die Handhabung der Handreichung "Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht" Kt. Schwyz als Grundlage der Beurteilung korrekt einsetzen.
- Beurteilungsanlässe gemäss den Grundlagen der kompetenzorientierten Beurteilung planen und durchführen.

INHALTE

Inputs zu kompetenzorientierter Aufgabenkultur und Beurteilung sowie zur persönlichen Lernstandserhebung hinsichtlich kompetenzorientiertem Unterrichten und Beurteilen. Anhand von konkreten Beispielen werden Aspekte der Inputs veranschaulicht, diskutiert und weiterentwickelt.

Pensionierungsplanung – individuelle Möglichkeiten kennen und nutzen

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 13.09.2023 13:45 - 18:00
Leitung: Stefan Grauwiler, Leiter Vorsorgezentrum SZKB
Patrick Schobinger, Leiter Private Vorsorge SZKB
Kursdauer: 4.25 Stunden
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- Eine Basis schaffen, um wichtige Entscheide hinsichtlich der finanziellen Planung der Pensionierung fundiert fällen zu können.
- Individuelle vorsorge- und steuerplanerische Optimierungsmöglichkeiten kennen.

INHALTE

Die für die persönliche Pensionsplanung wichtigen Aspekte zu AHV, Pensionskasse, privater Vorsorge, Steuern sowie Ehe- und Erbrecht werden verständlich erläutert. Die Erkenntnisse aus dem Kurs ermöglichen es den Teilnehmenden individuellen finanziellen Optimierungsbedarf zu erkennen, diesen zu nutzen sowie notwendige Entscheide rechtzeitig treffen zu können. Möglichkeiten und Folgen einer Erwerbstätigkeit nach der Pensionierung werden behandelt und runden das facettenreiche Themengebiet ab.

ARBEITSWEISE

Referate, Fragen und Antworten, umfassende Dokumentation als persönliches Nachschlagewerk

KURSADRESSE

PHSZ, Zaystrasse 42, 6410 Goldau, Seminarraum 223

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen, Lehrpersonen Sek II

Meine berufliche Laufbahn – wie will ich mich weiterentwickeln?

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Donnerstag 25.01.2024 17:30 - 20:30
Donnerstag 22.02.2024 17:30 - 20:30
Donnerstag 21.03.2024 17:30 - 20:30

Leitung: Deborah Bernhard, Leiterin Ressort Berufsbiografische Angebote, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Kursdauer: 9 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Standortbestimmung:
Meine Kompetenzen? Meine Möglichkeiten? Meine Visionen? Mein Aktionsplan!

INHALTE

Auseinandersetzung mit der Berufsbiografie und dem eigenen Kompetenzprofil. Daraus werden Folgerungen und erste Schritte für den Berufsalltag und das Gestalten der letzten Berufsjahre abgeleitet.

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen alle Stufen

Gesundheit durch Balance zwischen Engagement und Distanz

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 25.10.2023 13:30 - 16:30

Mittwoch 29.11.2023 13:30 - 16:30

Leitung: Anita Sandmeier, Leiterin Forschungsprofessur «Personalentwicklung im Schulkontext» und Stabsstelle Betriebliche Gesundheitsförderung der PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- Verstehen, wie Stress entsteht
- Analysieren der eigenen Balance von Engagement und Distanz
- Kennenlernen und Ausprobieren konkreter Strategien, um den Anteil an Stress, den man sich selbst macht, zu reduzieren

INHALTE

Der Lehrberuf birgt das Risiko, sich selbst zu überfordern, sich rund um die Uhr mit dem Beruf zu beschäftigen und nicht mehr abzuschalten. Gründe dafür sind die zahlreichen Anforderungen des Berufes, aber auch die Ansprüche, welche die Lehrpersonen an sich selbst stellen. Die hohe Autonomie und Flexibilität des Berufes und insbesondere auch die sozialen Beziehungen, die im Zentrum stehen, sind Motivationsquellen, können aber auch dazu führen, dass man sich selbst überfordert. Um die eigene Gesundheit nicht zu gefährden, brauchen Lehrpersonen neben fachlichen Kompetenzen auch die Fähigkeit, sich von gewissen Ansprüchen zu distanzieren und ihr Arbeitsengagement bewusst zu steuern.

Der Kurs bietet die Möglichkeit zum einen zu analysieren, welche konkreten Aufgaben Stress auslösen und zum anderen, unsere eigene Balance von Engagement und Distanz zu reflektieren. Davon ausgehend stellt sich die Frage, wie wir unsere Balance erhalten bzw. wiederherstellen können. Im Zentrum steht dabei die Kompetenz der Selbstregulation: Die Fähigkeit, die eigenen Kognitionen, Emotionen und das eigene Verhalten so zu steuern, dass die beruflichen Anforderungen und die eigenen Ziele befriedigend bewältigt werden, ohne dass die eigene Gesundheit gefährdet wird.

Die Weiterbildung hat das Ziel, ausgehend von Inputs (Stressentstehung, Selbstregulation, konkrete Strategien) die individuelle Reflexion und den Austausch in der Gruppe anzuregen. Die Teilnehmenden entwickeln für ihre persönliche Situation eine Strategie, erproben diese und evaluieren die Erfahrungen gemeinsam am zweiten Kurstag.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen, Schulleitungen, Fachlehrpersonen

Kluges Kräfte-Management für Lehrpersonen

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Samstag 20.01.2024 09:00 - 16:00
Mittwoch 31.01.2024 14:00 - 17:00

Leitung: Shanti Wendel Diener, Psychologin, Seminarleiterin, Schulrätin

Kursdauer: 9 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Um den anspruchsvollen Lehrberuf im heutigen fordernden Umfeld langfristig mit Freude, Motivation und Vitalität ausüben zu können, braucht es neben den beruflichen Fertigkeiten einen bewussten Umgang mit den eigenen Kräften. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer aktuellen Situation auseinander und erarbeiten wirksame Strategien dazu, wie sie in ihrem Alltag Belastungen reduzieren und Ressourcen besser nutzen können..

INHALTE

- Hintergrundinformationen, Anregungen und Werkzeuge zum Themenkomplex «Burnout-Prävention und Stress- und Kräfte-Management»
- Analyse und Reflexion der aktuellen Situation
- Arbeit an Themen wie «Entlastung», «Erholung», «Ressourcenorientierung» sowie «Umgang mit inneren Antreibern und äusseren Ansprüchen» und Arbeit mit Fallbeispielen
- Erproben von einfachen Techniken, um Energie aufzubauen, sich zu zentrieren oder sich zu entspannen
- Transfer in den Alltag: Erarbeiten von selbstgewählten Zielen und Massnahmen zur Verbesserung des Kräfte-Management

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen

Wie gelingt Erholung? Erholungskompetenz – für mehr Kraft und Freude

Schuljahr: 23/24

| | |
|--------------------|--|
| Kursdaten: | Samstag 21.10.2023 08:30 - 16:00 Mittwoch 08.11.2023 13:30 - 16:30 |
| Leitung: | Shanti Wendel Diener, Psychologin, Seminarleiterin, Schulrätin Marion Jost Marx, Psychologin, Psychotherapeutin FSP |
| Kursdauer: | 10 Stunden |
| Kursplätze: | 14 - 24 |
| Kursort: | Innerschwyz |

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Viele Lehrer:innen haben Schwierigkeiten, sich zu erholen: Es gelingt ihnen z.B. nicht, Distanz zur Arbeit oder zu Problemen herzustellen und zur Ruhe zu kommen. Ihre Zeit reicht nicht für erholsame Aktivitäten, oder sie fühlen sich trotz Freizeit(aktivität) nicht genügend regeneriert, was sich u.a. in mangelnder Vitalität äussern kann. Deshalb wird die Fähigkeit, sich in begrenzten Zeiträumen wirksam zu erholen und Kraft zu tanken, immer mehr zur Schlüsselkompetenz, um langfristig Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu erhalten.

ZIELE

Die Teilnehmenden erkennen (noch besser), was sie zu ihrer Regeneration benötigen und erhalten Anregungen dazu, wie ihnen «abschalten» und «hochfahren» gelingen kann und wie sie ihren Alltag so gestalten können, dass sie wieder Zeit und Raum für Erholung finden. Zudem Sie erarbeiten sie Lösungsansätze für ihre persönlichen Fragestellungen.

INHALTE

- Grundlagen Erholung/Erholungskompetenz
- Unterstützendes während der Arbeitszeit
- Wie «loslassen» und «abschalten» gelingt
- Erholsame Freizeit
- Reflexion des eigenen aktuellen Erholungsverhaltens
- Erweiterung des persönlichen Erholungsrepertoires
- Übungen zur Sammlung, zur Entspannung, oder um Energie aufzubauen
- Transfer in den Alltag

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen, Schulleitungen

013 Persönliche Ressourcen

065 Holkurse

23.013.04.01

Holkurs – Gesunde Lehrkräfte in gesunden Schulen

Schuljahr: 23/24

Leitung: Anita Sandmeier, Leiterin Forschungsprofessur «Personalentwicklung im Schulkontext» und Stabsstelle Betriebliche Gesundheitsförderung der PHSZ
Kursdauer: nach Vereinbarung
Kursplätze: 0 - 0
Kursort: Nach Vereinbarung

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Der Kurs soll ganze Schulteams zum gemeinsamen Nachdenken darüber anregen, wie und wo man ansetzen kann, damit alle Beteiligten langfristig gesund und motiviert bleiben.

INHALTE

Der Lehrberuf birgt das Risiko, sich selbst zu überfordern, sich rund um die Uhr mit dem Beruf zu beschäftigen und nicht mehr abzuschalten. Gründe dafür sind die zahlreichen Anforderungen, welche an die Schulen und Lehrpersonen gestellt werden und die Rahmenbedingungen, die dazu verleiten, die eigene Gesundheit zugunsten des Berufes zu vernachlässigen.

Der Kurs vermittelt Wissen zur Frage, wie Stress entsteht und wo man ansetzen kann, um Stress zu bewältigen und in eine gesundheitliche Balance zu kommen. Dabei werden einerseits Möglichkeiten aufgezeigt, was die einzelne Lehrperson machen kann, um gesund zu bleiben und andererseits der Austausch zur Frage angeregt, wie man als Team gemeinsam die Anforderungen bewältigen kann. Das Ziel ist es, auf der individuellen und kollektiven Ebene Massnahmen «auf dem Weg zur gesunden Schule» zu planen.

INFRASTRUKTUR

Nach Vereinbarung

BEMERKUNGEN WEB

[Für die Anmeldung benützen Sie bitte das Formular «Gesuch für Holkurs».]
(<https://www.phsz.ch/weiterbildung/schulinterne-weiterbildung/holkurse/gesuch-holkurse>)

KURSDATEN PROGRAMM

Daten und Kursdauer nach Vereinbarung. Bitte nehmen Sie mindestens 3 Monate im Voraus mit uns Kontakt auf.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen

Wirkungsvoll sprechen 1

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Samstag 02.03.2024 09:00 - 18:30
Mittwoch 20.03.2024 13:30 - 17:30

Leitung: Caroline Steffen, Dozentin PH Luzern
Esther Bucher,

Kursdauer: 12.5 Stunden

Kursplätze: 14 - 14

Kursort: PH Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ihre Stimme ist Ihre persönliche Visitenkarte. Menschen mit Stimme finden Anklang. Menschen mit gepflegter Sprache hinterlassen einen hörbar stärkeren Eindruck.

Unsere Stimme entscheidet auch darüber, wie wir im Unterricht, an Teamsitzungen, bei Präsentationen, im Vortrag, im Verkaufsgespräch, aber auch in der privaten Kommunikation im Familien- und Freundeskreis wirken. Wenn wir von Stimme sprechen, meinen wir immer mehr als nur Worte und Klang. Wir meinen damit die ganze Person.

Sie entdecken das Geheimnis einer wohlklingenden Stimme und lernen ökonomisch und wirkungsvoll zu sprechen. Sie erweitern und verfeinern Ihren persönlichen Ausdruck im Bereich der Körpersprache, der Atmung, der Stimmgebung und der Artikulation und verbessern damit Ihre Wirkung auf die Kommunikationspartner.

Sie lernen die atemrhythmisch angepasste Phonation «AAP®» nach Coblenzer/Muhar kennen. Diese Methode ist der Arbeitsansatz des Zertifikatslehrgangs CAS Stimme und Sprechen.

Die Teilnehmenden erfahren

- wie ihre Stimme gut klingt.
- wie sie souverän, sympathisch und überzeugend «überkommen».
- wie sie beim Sprechen schnell, geräusch- und mühelos zu Luft kommen.
- wie sie klar und deutlich sprechen können.
- wie sie mit wenig Aufwand tagtäglich an Ihrer Stimme arbeiten können.

Beachten Sie den Vertiefungskurs «Wirkungsvoll sprechen 2», der auf dem Kurs 1 aufbaut und die Möglichkeit bietet, das eigene Potenzial zu verbessern.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Bequeme Kleidung und Schuhe, Notizmaterial

KURSADRESSE

Sentimatt 1, 6003 Luzern

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen alle Personen

Wirkungsvoll sprechen 2 – Vertiefungskurs

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 17.04.2024 13:30 - 17:30
Leitung: Caroline Steffen, Dozentin PH Luzern
Esther Bucher,
Kursdauer: 4 Stunden
Kursplätze: 14 - 14
Kursort: PH Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Sie haben bereits Erfahrungen mit der atemrhythmisch angepassten Phonation (AAP®). Sie kennen dieses umfassende Trainingssystem von Atem, Stimme und Artikulation und wissen, dass Sprechen immer den ganzen Menschen miteinbezieht und sich nicht nur auf abgegrenzte Funktionsgruppen der Phonation bezieht.

Im Kurs «Wirkungsvoll sprechen 2» vertiefen Sie das Gelernte und entwickeln Ihr Potenzial in Stimme und Ausdruck weiter.

Voraussetzung

Besuch des Kurses «Wirkungsvoll sprechen 1» oder des «CAS Stimme und Sprechen» oder ein vergleichbares persönliches Training bei zertifizierten Lehrtrainern.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitbringen: Bequeme Kleidung und Schuhe, Notizmaterial
evtl. Texte

KURSADRESSE

Sentimatt 1, 6003 Luzern

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen alle Stufen

Lernfördergespräche mit Kindern und Eltern

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Samstag 23.09.2023 09:00 - 16:00
Leitung: Sibylle Raimann, Dozentin für Unterrichtsentwicklung
Kursdauer: 6 Stunden
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Im Lehrplan 21 bilden die entwicklungsorientierten Zugänge, die Fachbereiche und die überfachlichen Kompetenzen den Referenzrahmen für die Förderung der Kinder im Unterricht.
Die Kompetenzkarten visualisieren Kompetenzen für Kinder, Eltern und Lehrpersonen und machen das Lernen sicht- und besprechbar.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- lernen das neue Kartenset zum Zyklus 1 des Lehrplans 21 kennen.
- setzen sich mit verschiedenen Fördergesprächsideen mit dem jungen Kind auseinander.
- entwickeln Möglichkeiten für den Transfer in den eigenen Unterricht.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen 1./2. Primar

Eltern ins Boot holen

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Samstag 16.09.2023 09:00 - 16:30
Leitung: Christelle Schläpfer, Psychosoziale Beraterin SGfB, ehem. Gymnasiallehrerin
Kursdauer: 6 Stunden
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- können sich und die Eltern dank des Persönlichkeitsprofils besser einschätzen
- erkennen, was es über die Kommunikations-Skills und Gesprächsleitfäden hinaus braucht, um sowohl fordernde als auch fernbleibende Eltern abzuholen
- wissen, wie sie eine positive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule stärken können
- wissen, welche Fallen sie in der Begegnung mit den Eltern dringend vermeiden müssen
- wissen, wie sie Kommunikations-Skills so einsetzen können, dass sie – selbst in schwierigen Situationen – eine lösungsorientierte und kooperative Atmosphäre schaffen können.

INHALTE

Während die einen Lehrpersonen mit sehr fordernden Eltern zu kämpfen haben, fragen sich andere, wie sie die Eltern ins Boot holen können, damit diese an den geplanten Anlässen und Gesprächen erscheinen. Was steckt dahinter, dass manche Eltern nicht zu geplanten Anlässen kommen? Wie können wir das Verständnis füreinander aufbringen? Welche kleinen Änderungen braucht es, damit wir die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule stärken können?

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Zyklus 1 – 3, SHP

Elterngespräche: sich selbst und Eltern besser verstehen

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 08.11.2023 13:30 - 17:30

Leitung: Ralph Keller, Kommunikationstrainer

Kursdauer: 4 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Sie kennen Ihre bevorzugte Verhaltenstendenz, nutzen Ihre Stärken, passen Ihr Verhalten bewusst dem Gegenüber an und erreichen so Ihre Gesprächsziele.

INHALTE

Das Verhalten von Eltern ist vielfältig, faszinierend und manchmal anspruchsvoll. In diesem Seminar lernen Sie das persolog® Persönlichkeits-Modell kennen, erstellen ein persönliches Verhaltensprofil und entwickeln passende Strategien für die gelingende Zusammenarbeit mit Eltern.

Eine Seminarschauspielerin schlüpft in jede von den Teilnehmenden geschilderte Rolle, inszeniert Gesprächssituationen authentisch und agiert als interaktive Lernpartnerin, damit Sie das Erlernete in einer geschützten Umgebung direkt ausprobieren können.

- Ihre bevorzugte Verhaltenstendenz, und wie Sie die Stärken davon nutzen können
- Aspekte Ihres Verhaltens, die bei den Eltern Spannung erzeugen können
- Bedürfnisgerechte Kommunikation mit Eltern
- Verhalten in Drucksituationen, Selbstführung, Teamarbeit
- Gesprächssimulation mit einer Seminarschauspielerin

MATERIALKOSTEN

persolog® Verhaltensprofil: CHF 50

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Zyklus 1 – 3, Schulleitungen, Fachpersonen (SHP, DaZ, integrative Förderung)

Elternkooperation: so gelingt's!

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 30.08.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 25.10.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 15.05.2024 14:00 - 16:00

Leitung: Sarah Setz, Kindergartenlehrerin

Kursdauer: 8 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: PH Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden:

- erweitern die eigene Perspektive auf die Elternkooperation durch den Austausch in der Gruppe, und erhalten Anregungen von anderen Schulen sowie Bezüge zur Forschung.
- bauen neue Elemente der Elternkooperation in meine bisherige Elternarbeit ein.

INHALT

In diesem Kurs geben Inputs, Fachtexte, Diskussionen und Praxisbeispiele Einblick in gelingende Elternkontakte. Weg von der Elternarbeit – hin zur Elternkooperation! Die Eltern bei der täglichen Arbeit «im Boot» zu haben, kann den Arbeitsalltag auf unterschiedliche Weise bereichern.

Besprochenes wird im eigenen Umfeld erprobt und im Anschluss reflektiert.
Packen Sie es an und stärken Sie die Beziehung zu den Eltern ihrer Schüler:innen.

ZIELGRUPPEN

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar, Lehrperson DaZ, Fachpersonen IF

Sicherheitsschulung für den Ernstfall – Schüler:innen und Eltern bedrohen Lehrperson

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 08.11.2023 14:00 - 18:00
Leitung: Jürg Steiner, Prof. Sicherheitsausbilder, Polizist, Armeeseelsorger, Care Giver
Kursdauer: 4 Stunden
Kursplätze: 10 - 16
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Gewaltsituationen sollen besser erkannt werden, so dass frühzeitig geplant und deeskalierend interveniert werden kann.

Die Teilnehmenden

- erkennen die Wichtigkeit richtigen Verhaltens vor einer Gewaltsituation.
- erleben realitätsnah Gewaltsituationen und handeln zielorientiert.

INHALTE

Praxis- und handlungsorientierte Sicherheitsschulung für Lehrpersonen

Die Lehrpersonen haben die Gelegenheit, praxisorientiert auf Gewaltsituationen im geschützten Rahmen zu reagieren. Sie erhalten handlungsorientierte Sicherheitsmethoden, die sie sofort zu ihrem Schutz in die Praxis umsetzen können. Die Lehrperson kann Gefahren erkennen und verfügt daher über eine weiterentwickelte Sicherheitskompetenz (wachsam, sensibel und konsequent).

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen, angehende Lehrpersonen, Schulleitungen, Hauswarte, Schulsozialarbeit, Zentrale Dienste, Rektoratsstab etc.

Sag es doch mit einem Bild – digitales und analoges Visualisieren

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Samstag 16.09.2023 09:00 - 16:00
Leitung: Gabi Schwiter, Geschäftsführerin und Kreativ-Kopf
Kursdauer: 6 Stunden
Kursplätze: 14 - 14
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- zählen 3 Aspekte auf, warum die Bildsprache für SuS so wertvoll ist.
- zeichnen Symbole und Menschen – auch ohne Zeichnungstalent.
- wissen, worauf es bei der Gestaltung mit Rahmen ankommt, und erhalten viele Beispiele für den sofortigen Einsatz.
- visualisieren und schattieren mit Farbe und wissen, worauf sie achten sollten.
- erstellen eine Symbol-Bildwelt für den eigenen Unterricht.
- erstellen aus einem einfachen Text (z. B. Lerninhalt Rezept, Anleitung) eine Sketchnote.
- kennen viel Material, Hilfsmittel und verblüffende Tipps und Tricks, damit sie mit ihren Visualisierungen (auf Flipchart, Whiteboard, Visualizer, Sketchnotes etc.) punkten.
- kennen die wichtigsten Funktionen vom Visualisierungs-App und erstellen eine erste Grafik.
- sind nach dem Kurs in der Lage, das Gelernte Schritt für Schritt im Schulalltag umzusetzen – Achtung Suchtpotential.

INHALTE

«Ein Bild sagt mehr als tausend Worte» lautet ein bekanntes Sprichwort. Sketchnotes zu erstellen, ist eine hirngerechte Methode, um Informationen kreativ und lustvoll festzuhalten. Sie werden in diesem Kurs in die Welt der visuellen Notizen (auch Sketchnote genannt) eintauchen und lernen dabei, verschiedene Symbole, Figuren und Rahmen zu visualisieren. Zudem wird Ihnen aufgezeigt, wie man mit Sketchnotes lernen und lehren kann – sei es digital oder analog.

ARBEITSWEISE

Ganz nach dem Motto: «möglichst viel gemeinsam umsetzen und visualisieren »! Auch wer meint, nicht zeichnen zu können – alle können es! Es stehen viele Ideen, Bücher und Materialien zur Verfügung und werden auch eingesetzt. Dieser Tag wird Ihnen viele kreative Anstösse für Ihren Unterricht und Alltag bieten.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Tablet mit Pen (Android oder iOS), KEIN Laptop (auch wenn dieser wie ein Tablet verwendet werden kann und einen Pen hat). Sie erhalten einen Vorbereitungsauftrag von der Kursleitung. Falls kein eigenes Tablet mit Pen vorhanden ist, bitte bei jemandem ausleihen (ist zwingend nötig).

MATERIALKOSTEN

Starterset (mit 4 Stiften) à Fr. 10.00

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen, Lehrpersonen Sek II, Fachpersonen (SHP, DaZ, integrative Förderung), Schulleitungen

Grundausbildung Praxislehrperson für die berufspraktische Ausbildung an der PHSZ

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 14.06.2023 13:30 - 16:30
Montag 10.07.2023 08:30 - 16:30
Dienstag 11.07.2023 08:30 - 16:30
Mittwoch 12.07.2023 08:30 - 16:30
Dienstag 23.01.2024 08:30 - 16:30
Mittwoch 13.03.2024 13:30 - 16:30

Leitung: Patrik Bachmann, Dozent PHSZ
Aldo Bannwart, Dozent PHSZ
Kathrin Futter, Prorektorin Ausbildung PHSZ
Michel Hauswirth, Dozent PHSZ
Andrea Munz, Psychologin, Supervisorin
Nicole Ochsner, Leiterin Praxisorganisation PHSZ
Ueli Jurt, Projektleiter PHSZ Einführung Lehrplan 21, Erziehungswissenschaftler
Daniela Knüsel Schäfer, Leiterin Fachkern Allgemeine Didaktik PHSZ

Kursdauer: 49 Stunden

Kursplätze: 14 - 32

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

AUSBILDUNGSKONZEPT

Zentrale Themen der Grundausbildung sind die professionelle Unterrichtsbeobachtung, -besprechung und -beurteilung. Neben Präsenzveranstaltungen zu zentralen Themen der Praxislehrpersonentätigkeit besteht ein wesentlicher Teil der Grundausbildung aus der Umsetzung und Erprobung der Inhalte in der eigenen Praxis. Mithilfe der Methode der kooperativen Praxisbewältigung in KOPING-Gruppen wird der Transfer vom Wissen zum Handeln unterstützt.

AUSBILDUNGSINHALTE

- Gestaltung positiver Arbeitsbeziehungen und ko-konstruktiver Lernsettings (z.B. Unterrichtsbesprechungen, Co-Plannings, Co-Teaching usw.)
- Beratungstechniken (z.B. 3-Ebenen-Mentoring, fachspezifisch-pädagogisches Coaching usw.)
- Förderung beruflicher Selbstwirksamkeit
- Schwerpunktorientiertes Rückmelden und personenbezogenes Beraten (Zielbestimmung, Zielverbindlichkeit)
- Berücksichtigung personenbezogener professioneller Entwicklungsziele
- Theoriegeleitete Analyse des eigenen und fremden Unterrichts
- Aufbau eines Selbstverständnisses als Lehrpersonenbildner:in

AUFBAU UND AUFWAND

Die Ausbildung zur Praxislehrperson für die berufspraktische Ausbildung dauert 7 Tage und ist gegliedert in Präsenzzeiten und Selbststudium (= 49 Std.). Zudem werden Aufträge im Lerntandem und der KOPING-Gruppe bearbeitet.

pädagogische hochschule schwyz

ZULASSUNG

3 Jahre Berufserfahrung und Empfehlung der Schulleitung sind erforderlich. Ausserdem sind die teilnehmenden Lehrpersonen verpflichtet, während der Ausbildung Studierende im Praktikum zu betreuen.

KOSTEN

Die Grundausbildung ist für Praxislehrpersonen der PHSZ kostenlos.

PERSPEKTIVEN

Die abgeschlossene Grundausbildung Praxislehrperson wird neben einem Zertifikat auch mit 2 CP (Präsenzstudium, Selbststudium) honoriert.

Des Weiteren wird sie im Umfang von 2 CP vollumfänglich an den CAS «Mentoring und Coaching im Lehrberuf» der PH Luzern angerechnet.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Notebook

BEMERKUNGEN WEB

Anmeldeschluss: 15. Mai 2023

KURSADRESSE

PHSZ, Zaystrasse 42, 6410 Goldau

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten, Lehrpersonen Primar

Berufseinsteigende als Mentorin/Mentor begleiten

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 30.08.2023 14:00 - 17:00
Mittwoch 18.10.2023 16:00 - 17:30
Mittwoch 20.03.2024 16:00 - 17:30

Leitung: Nina Imlig-Iten, Dozentin PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden

Kursplätze: 14 - 32

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- haben ihre Rolle als Mentor:in von verschiedenen Perspektiven betrachtet.
- kennen spezifische Herausforderungen beim Berufseinstieg.
- kennen das Vorgehen und die Konzepte von anderen Mentor:innen und haben ihre eigene Aufgabe weiterentwickelt.
- haben neue Ideen für die Begleitung von Neulehrpersonen und konnten einzelne Elemente in Ihrem Alltag umsetzen.
- konnten Fragen und Anliegen aus Ihrem Alltag als Mentor:in in einem Netzwerk diskutieren

INHALT

Der Berufseinstieg ist eine herausfordernde Phase in der Laufbahn von Lehrpersonen. Die Begleitung durch eine Mentorin/einen Mentor vor Ort ist ein wichtiges und wirkungsvolles Unterstützungsangebot. Dieses Kursangebot richtet sich an Mentor:innen, welche Neulehrpersonen beim Berufseinstieg an ihrer Schule unterstützen.

In Kurzimpulsen erhalten Sie Anregungen zu verschiedenen Themen des Berufseinstiegs. Daneben tauschen Sie sich mit anderen Mentor:innen aus und arbeiten gemeinsam an spezifischen Themen bei der Begleitung der Neulehrpersonen.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mi 30.08.2023 14.00-17.00 Uhr (PHSZ)
Mi 18.10.2023 16.00-17.30 (online)
Mi 20.03.2024 16.00-17.30 (online)

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Zyklus 1 – 3, Schulleitungen

Soziales, emotionales und ethisches Lernen (SEE-Learning)

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Samstag 21.10.2023 09:00 - 16:00
Leitung: Barbara Jüsy, Heilpädagogin, Sozialpädagogin
Kursdauer: 6 Stunden
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- Das gelernte Wissen aus dem Workshop auf die eigene Tätigkeit übertragen können
- Strategien zur Selbstregulation für sich selbst und Schüler:innen kennen
- Handlungsalternativen entwickeln und Handlungsspielraum erweitern

INHALTE

Praxisbezogener Workshop:

Nach einer kurzen Einführung ins Rahmenkonzept von SEE Learning, geht es mithilfe praktischer Übungsbeispiele aus dem Klassenzimmer um die Umsetzung von SEE-Learning in Zyklus 1 und 2 (als Schulfach Glück).

Im Fokus stehen folgende Themen:

- Förderung eines auf Mitgefühl basierenden Klassenklimas
- Resilienz und Selbstregulation
- Schulung der Aufmerksamkeit
- gesunder Umgang mit Gefühlen
- Einsicht in Interdependenz (gegenseitige Abhängigkeit)
- systemisches Denken und globales Engagement

Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen und Schulleitungen, die interessiert sind an der Förderung von überfachlichen Kompetenzen.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Zyklus 1 und 2, Schulleitungen

Achtsamkeit im Schulalltag – mehr Gelassenheit als Lehrperson

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Samstag 11.11.2023 09:00 - 11:00
Samstag 18.11.2023 09:00 - 11:00
Freitag 24.11.2023 17:00 - 19:00

Leitung: Aldo Bannwart, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden

Kursplätze: 12 - 12

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- werden theoriegestützt und handelnd ins Thema «Achtsamkeit» eingeführt.
- lernen Übungen der Achtsamkeit kennen und können diese in ihrem beruflichen Alltag gezielt anwenden.
- können ihren gedanklichen Autopiloten durch körperorientierte Übungen besser steuern und lenken.

INHALTE

Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen und Schulleitungen, die noch keine Erfahrung mit dem Thema «Achtsamkeit» haben.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Mitnehmen: Matten zum Liegen, Kopfkissen, ev. Sitzkissen

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen, Schulleitungen

Humor@work – mit kreativer Verspieltheit zu mehr Resilienz bei der Arbeit

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Dienstag 12.09.2023 13:30 - 17:30
Leitung: Benjamin Sager, Innovationspsychologe, Humortrainer
Kursdauer: 4 Stunden
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- den eigenen Humor kennenlernen
- Verspieltheit und den eigenen Humor gezielter im Alltag einsetzen
- Üben, über sich selbst zu lachen
- Humor zur Resilienzsteigerung

INHALTE

Mit Humor eingefahrene Denkmuster verlassen und Distanz zum Arbeitsalltag schaffen. Dieses Format basiert auf dem etablierten Humortraining von Paul McGhee. Mit einer Studie der Universität Zürich wurde die Wirksamkeit des Trainings verifiziert: Sowohl Humor wie auch Lebenszufriedenheit können damit langfristig erhöht werden.

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

Bringen Sie bitte etwas an den Workshop mit, das Sie lustig finden. Ein Meme, ein Gegenstand, ein Witz, eine Alltagsgeschichte ...

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Zyklus 1 – 3, Fachpersonen (SHP, DaZ, integrative Förderung), Schulleitungen

Auf dem Weg zum (digitalen) Wandel

Schuljahr: 23/24

Kursdaten: Mittwoch 05.06.2024 14:00 - 18:00
Leitung: Lorenz Gigon, Dozent PHSZ
Kursdauer: 4 Stunden
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- Schule im Wandel in der digital vernetzten Welt verstehen.
- Aktive Auseinandersetzung mit den Megatrends und den Einfluss auf die Schule.
- Visionsarbeit mit der Methode LEGO® Serious Play®.

INHALTE

Die Digitalisierung beeinflusst unsere Gesellschaft in all ihren Facetten. In vielen Bereichen wirkt der digitale Wandel disruptiv – er verdrängt und verändert Bekanntes und führt zu völlig neuen Möglichkeiten.

Die Schule ist davon nicht ausgenommen, denn die Anforderungen und Erwartungen an sie sind vielfältiger geworden. Wie kann, soll, muss und darf sich Lernen und Schule verändern, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Zeitalter des digitalen Wandels zu meistern?

Mit diesem Angebot machen wir uns gemeinsam auf die Reise, suchen nach Möglichkeiten, wie Schule auch sein kann und entwickeln mögliche nächste Handlungsschritte für eine zeitgemässe Schule.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Zyklus 1 – 3, Fachpersonen (SHP, DaZ, integrative Förderung), Schulleitungen

017 Schule im Aufbruch

065 Holkurse

23.017.05.01

Holkurs – Einblicke – Perlen aus dem Schulalltag von Lauerz

Schuljahr: 23/24

Leitung: Monika Spichtig, Primarlehrperson
Linda Rufener, Primarlehrperson

Kursdauer: 6 Stunden

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Teilnehmende erhalten Einblicke ins Schulmodell Lauerz.

INHALTE

- individuelles und selbstgesteuertes Lernen
- Lernlandschaften
- Mehrjahrgangsklassen im Teamteaching
- Beurteilung mit individueller Bezugsnorm
- SchülerInnenpartizipation
- auserschulische Lernorte

ARBEITSWEISE

Morgen: 07.30 – 12.00: Input, Unterrichtsbeobachtungen
Mittag: Austausch, Diskussion
Nachmittag: Input, Diskussion, Next Practice

KURSADRESSE

Schule Lauerz

KURSDATEN PROGRAMM

Daten und Kursdauer nach Vereinbarung.

ZIELGRUPPE

Schulleitungen, Steuergruppen, Stufenteams und Zyklen

017 Schule im Aufbruch

065 Holkurse

23.017.06.01

Holkurs – Schule im Wandel – Vision gestalten

Schuljahr: 23/24

Leitung: Morena Borelli, Leiterin Fachstelle facile, Dozentin PHSZ
Lorenz Gigon, Dozent PHSZ

Kursdauer: 6 Stunden

Kursplätze: 0 - 0

Kursort: Nach Vereinbarung

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Digitalisierung beeinflusst unsere Gesellschaft in all ihren Facetten. In vielen Bereichen wirkt der digitale Wandel disruptiv – er verdrängt und verändert Bekanntes und führt zu völlig neuen Möglichkeiten.

Die Volksschule ist davon nicht ausgenommen, denn die Anforderungen und Erwartungen an die Schule sind vielfältiger geworden. Eine gemeinsame Vision als Kompass im digitalen Wandel zu haben, wird dabei unerlässlich!

Wie können, sollen, müssen und dürfen sich Lernen und Schule verändern, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen im Zeitalter des digitalen Wandels zu meistern?

Mit diesem Angebot bieten wir Ihnen Unterstützung, die digitale Transformation als facettenreichen Schulentwicklungsprozess anzugehen und konkretisieren dazu mit Ihnen und ihrem Team die Vision ihrer Schule.

Im Workshop arbeiten wir mit der LEGO® Serious Play® Methode und bauen spielerisch die Schule von Morgen. Dabei setzen wir uns intensiv mit den Megatrends auseinander und fragen, was diese für die Schule bedeutet.

BEMERKUNGEN WEB

[Für die Anmeldung benützen Sie bitte das Formular «Gesuch für Holkurs».]
(<https://www.phsz.ch/weiterbildung/schulinterne-weiterbildung/holkurse/gesuch-holkurse>)

KURSDATEN PROGRAMM

Daten und Kursdauer nach Vereinbarung.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen